

Pressemitteilung

Trinkwasser: Guter Durstlöcher auch in Büro und Kantine

Viele Büros und Kantinen setzen auf Trinkwasser / Karaffen am Wasserhahn erinnern ans Trinken / Denn: Trinkwasser ist ein umweltfreundlicher Durstlöcher

Frankfurt am Main, 30. April 2013 – Die meiste Zeit des Tages verbringen wir bei der Arbeit. Hier erledigen wir nicht nur unseren Job, wir treffen auch Kollegen, essen und trinken. Um den ganzen Tag über leistungsfähig und konzentriert zu bleiben, sind ein ausgewogenes Mittagessen und frische Snacks zwischendurch ebenso wichtig wie ausreichendes Trinken. Und hier ist Trinkwasser aus der Leitung eine gute Alternative zu kalorienhaltigen Getränken, wie das Forum Trinkwasser betont. Außerdem ist es unschlagbar preiswert, braucht keine Lagerfläche und ist gut für die Umwelt. Mit Obstscheiben oder Pfefferminzblättern „veredelt“ oder aufgesprudelt, ist es ein leckerer Durstlöcher. Deswegen setzen mittlerweile viele Kantinen und Büros in Deutschland auf Trinkwasser aus der Leitung. So auch bei Unilever in Hamburg: „Auf unser Hamburger Trinkwasser sind wir stolz, denn es ist qualitativ sehr gut. Wir haben in jeder Etage unseres neuen Bürogebäudes zentrale Trinkstationen, in denen man sich mit Getränken versorgen kann. Dort stehen auch Karaffen für die Versorgung mit Trinkwasser neben den Wasserhähnen“, sagt die Ernährungswissenschaftlerin Ute Altenhain. Sie ist Nutrition & Health Manager bei der Unilever Deutschland GmbH.

In dem futuristischen Firmensitz in der HafenCity Hamburg, in den Unilever vor kurzem einzog, hat das Thema Umweltfreundlichkeit und der ökologisch nachhaltige Umgang mit Ressourcen hohe Priorität. „Das Angebot von Trinkwasser passt in dieses Gesamtkonzept, denn Trinkwasser aus der Leitung ist ein umweltfreundliches und regionales Lebensmittel, das außerdem keine Transporte oder Verpackungen braucht“, so Altenhain.

Wer effizient arbeiten möchte, muss ausreichend trinken. Was die wenigsten wissen: Die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sinkt bereits bei einem Flüssigkeitsdefizit von zwei Prozent des Körpergewichts. Darauf weist das Forum Trinkwasser hin. Bei einem Körpergewicht von 60 kg entsprechen zwei Prozent

Flüssigkeitsdefizit etwa 1,2 Litern. Stellt sich ein solcher Mangel ein, drohen Konzentrationsstörungen und Kopfschmerzen.

Tipps des Forum Trinkwasser:

- Trinkflasche oder Karaffe möglichst in Sichtweite bereitstellen, um sich immer wieder ans Trinken zu erinnern
- In den Pausen und zu den Mahlzeiten etwas trinken
- Zu jeder Tasse Kaffee ein Glas Trinkwasser trinken
- Für Abwechslung sorgen: Trinkwasser aufsprudeln, mit Obstscheiben oder Pfefferminzblättern verfeinern oder auch mal mit Säften mischen

Das Forum Trinkwasser e. V. informiert über frisches Trinkwasser in Deutschland auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und steht als kompetenter Ansprechpartner allen Interessierten zur Verfügung. Weitere Informationen und eine attraktive Trinkflasche gibt es auf der Webseite www.forum-trinkwasser.de und auf Facebook www.facebook.com/trinkwasser.geniessen. Wer das eigene Trinkverhalten überprüfen möchte und Rat sucht, findet unter www.trinkberater.de das passende Angebot.

Pressebüro des Forum Trinkwasser e.V.

c/o :relations Gesellschaft für Kommunikation

Iris Löhlein, Julia Carstens

Postfach 700842, 60558 Frankfurt am Main

Telefon: 069 963 652-12, Fax: 069 963 652-15

E-Mail: info@forum-trinkwasser.de oder i.loehlein@relations.de, j.carstens@relations.de

Internet: www.forum-trinkwasser.de und www.trinkberater.de

Foto zur Pressemitteilung



Trinkwasser aus der Leitung ist ein guter Durstlöscher – auch in Kantine und Büro

© Forum Trinkwasser